

Germany-Berlin: Architectural and related services

OJ S 86/2014 03/05/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Helmholtz Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH

Postal address: Hahn-Meitner-Platz 1

Town: Berlin

Postal code: 14109

Country: Germany

For the attention of: Sabine Zienecke

E-mail: sabine.zienecke@helmholtz-berlin.de

Telephone: +49 3080620

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.helmholtz-berlin.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Research/Forschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Planungsleistungen Neubau Testinghalle

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Berlin

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Planungsleistungen (Objektplanung, Fachplanung und Beratungsleistungen nach HOAI) für den Neubau Testinghalle

II.1.6. CPV code(s)

71200000 Architectural and related services, 71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Auftragsgegenstand ist die Erbringung von Planungsleistungen für den Neubau Testinghalle, insbesondere Objektplanung nach Teil 3 Abschnitt 1 HOAI (Gebäude und raumbildende Ausbauten), Teil 3 Abschnitt 2 HOAI (Freianlagen); Fachplanung nach Teil 4 Abschnitt 1 HOAI (Tragwerksplanung); Beratungsleistungen nach HOAI Anlage 1 Ziffer 1.2 (Bauphysik, Schallschutz und Raumakustik) und zum Brandschutz.

Auf dem Campus des Helmholtz Zentrum Berlin in Berlin Adlershof, Magnusstraße / Albert-Einstein-Straße soll ein neues Laborgebäude errichtet werden.

Das neue Laborgebäude / Testing-Halle soll in unmittelbarer Nähe der bestehenden Schwerlasthalle errichtet werden. Ein weiteres Kriterium für den gewählten Standort ist die direkte Nähe zum im Bau befindlichen Projekt BERLinPro, welches sich westlich der geplanten Testing-Halle befindet.

Die Testing-Halle soll eine Grundfläche von ca. 300 m² mit einer Ausdehnung von ca. 19,0 x 16,0 m besitzen. Das Gebäude soll 2-geschossig mit einer Höhe von ca. 9,00 m errichtet werden. Im Erdgeschoss sollen die Laborbereiche Teststand untergebracht werden. Weiterhin befinden sich dort ein Teil der benötigten Technikräume. Im Obergeschoss sind weitere Technikflächen sowie Lagerräume angeordnet. Ein Teil des Obergeschosses ist als Luftraum ausgebildet, da der Teststand 2-geschossig ausgeführt werden muss. Weiterhin benötigt der Teststand einen ca. 5 m tiefen Schacht, der bis in das Grundwasser einbindet. In diesem Bereich gibt es außerdem erhöhte bauliche Anforderungen aufgrund des Strahlenschutzes. Die Testing-Halle soll so geplant werden, dass die verwendeten Materialien für eine spätere Erweiterung weiterhin verfügbar sind, da mittelfristig davon ausgegangen wird, dass ein Bedarf für weitere Flächen entsteht. Das Gebäude ist so zu konzipieren, dass eine spätere Erweiterung ohne aufwendige Um- und Rückbaumaßnahmen bis auf ca. 1200 qm NF möglich ist.

Das Verständnis für Anordnung und Organisation von Funktionen der Forschung sowie die Integration des Baukörpers in den Campus sind wichtige Kriterien für die Vergabe der Leistung.

Im Rahmen der zweiten Stufe des Verfahrens haben die Bieter im Zuge der Angebotsabgabe daher die folgenden Unterlagen vorzulegen:

— Einen Entwurf für die Fassadengestaltung der Testinghalle unter Beachtung der Dominanz des Elektronenspeicherringes BESSY II,

- Skizzenhafte Darstellung der gebäudenahen Freiflächen und deren übergeordnete und funktionale Verflechtung mit dem Bestand/Campus,
- Grundrisse in Verbindung mit der Fassadengestaltung unter Beachtung der geplanten zukünftigen Erweiterung
- Perspektive.

Mit der Abgabe aller geforderten Unterlagen erhalten die Bieter für ihren Aufwand eine Entschädigung von pauschal 2 500 EUR netto. Mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung erwirbt das HZB das Eigentumsrecht an den Unterlagen und Entwürfen. Das HZB darf die Unterlagen und Entwürfe für die Baumaßnahme ohne Mitwirkung des Erstellers/Verfassers nutzen und ändern.

Bei der Erarbeitung der Darstellungen sind folgende Vorgaben zu beachten:

- Lageskizze, im Maßstab 1:500,
 - Grundrisse, Schnitte und Ansichten im Maßstab 1:200,
 - erforderliche Erläuterungen in Text- und/oder Skizzenform sind separat auf max. 3 DIN A4 Blätter darzustellen,
 - Alle geforderten Leistungen sind auf Plänen der Größe DIN A2 zu erbringen.
- Diese Blattgröße ist verbindlich einzuhalten.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Planungsleistungen für weitere Bauabschnitte

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Nachweis über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung für

Generalplanungsleistungen über Personenschäden und Sach- und Vermögensschäden bei einem in der EU zugelassenen Versicherer.

Die Deckungssumme je Schadensfall muss mind. 2 500 000 EUR für Personenschäden und 2 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden betragen.

Mindestanforderung ist die rechtskräftig unterschriebene Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherers, dass im Auftragsfall die vorgenannten Versicherungen garantiert werden. Der Nachweis über das Bestehen der Versicherung oder die Erklärung des Versicherers muss dem Teilnahmeantrag beigelegt werden.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen Vertragsbestimmungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) gemäß Anhang 19 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und ein Mitglied der Bietergemeinschaft dem Auftraggeber

gegenüber als bevollmächtigter Vertreter benannt wird. Mehrfachbeteiligungen einzelner Unternehmen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Vollständig ausgefüllter und vom Büroinhaber, einem Geschäftsführer und/oder dem bevollmächtigten Vertreter rechtsverbindlich unterschriebener Bewerbungsbogen.

2. Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen (im Fall einer GmbH z.B. durch die Vorlage eines Handelsregisterauszuges, im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Vorlage der Vollmachtserklärung des bevollmächtigten Vertreters).

3. Eigenerklärung nach VOF § 4 (über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe).

4. Unabhängigkeitserklärung nach VOF § 4, Absatz (2) (wirtschaftliche Zusammenarbeit /Unabhängigkeit).

5. Angabe von Auftragsteilen, für die der Bewerber ggf. einen Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (unter Nennung des beabsichtigten Nachunternehmers).

6. Bei Bietergemeinschaften: Angabe der Auftragsanteile der Mitglieder der Bietergemeinschaft
Hinweise:

Die vorgenannten Erklärungen und der Bewerbungsbogen können per Fax oder E-mail unter der unter Punktl.1) genannten Adresse abgefordert werden. Die Bewerbungsunterlagen sind unter der untern I.1) genannten Adresse in Papierform einzureichen. Nichtvorlage führt ebenso wie fehlende oder nicht rechtsverbindliche Unterschriften zum Ausschluss der Bewerbung.

Die Angaben des Bewerbungsbogens sind für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzunehmen. Je Bewerbung ist nur ein Bewerbungsbogen zugelassen. Der Bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft bzw. der Hauptunternehmer füllt die Büroangaben aus und unterschreibt den Bewerbungsbogen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die Leistungsfähigkeit ist im Bewerbungsbogen durch die Erklärung über den Gesamtumsatz sowie über den Umsatz für die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Leistungen gemäß § 5 (4) c) VOF für die letzten 3 Jahre nachzuweisen.

Minimum level(s) of standards possibly required: Durchschnittlicher Umsatz der letzten drei Jahre: 250 000 EUR netto, bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze zu addieren und der Mittelwert neu zu berechnen

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Für den Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit gemäß VOF § 5 Absatz 5 Buchstabe a), b), d) und h) ist der Bewerbungsbogen zwingend zu verwenden.

a) Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers / der Führungskräfte des Unternehmens und der für die Leistungserbringung vorgesehenen Mitarbeiter durch Studiennachweise.

b) Vorlage von zwei mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Referenzprojekten sowie ein Referenzprojektaus dem Bereich Tragwerksplanung und ein Referenzprojekt aus dem Bereich Brandschutz auf jeweils max. vier einseitig bedruckten DIN A4- Seiten bzw. zwei einseitig

bedruckten DIN A3- Seiten als lose Blätter(nicht laminiert und keine Spiralheftung). Zusätzlich sind auf einer DIN A3- Seite aussagefähige Grundriss-und Schnittdarstellungen abzugeben. Nennung der am Auftrag beteiligten Unternehmen (Nachunternehmer,Mitglieder einer Bietergemeinschaft) mit Nennung des Auftrags-/Leistungsanteils. Gewertet werden nur die zwei im Bewertungsbogen angegebenen Referenzprojekte. Darüber hinausgehende Darstellungen werden nicht gewertet.

c) Angaben zur personellen Ausstattung des Bewerbers während der letzten drei Geschäftsjahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Durchschnittliche personelle Ausstattung der letzten drei Jahre: 3 Architekten und /oder Ingenieure

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: 1. Natürliche Personen, die freiberuflich als Architekt oder Ingenieur tätig und entsprechend den Regelungen ihres Heimatstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Dip.-Ing. Architekt oder Dipl.-Ing für Bauingenieurwesen bzw. Master of Science zu führen. Ist in dem Heimatsaat der Person die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis als Ingenieur verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG oder 89/48/EWG gewährleistet ist.

2. Juristische Personen, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach-/Planungsleistungen gehören, sofern einer der Gesellschafter oder der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllen.

3. Bietergemeinschaften aus natürlichen Personen und/oder juristischen Personen. Bei Bietergemeinschaften muss der bevollmächtigte Vertreter die Anforderung erfüllen, die an die natürlichen Personen gestellt werden.

4. Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen /Unternehmerbedienen, sind teilnahmeberechtigt, wenn sie nachweisen, dass diese Unternehmen die Voraussetzungen nach Ziffer 1 bis 3 erfüllen, ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und diese Unternehmen eine Eigenerklärung und eine Unabhängigkeitserklärung abgegeben haben

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 6

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A132_2014 - Planungsleistungen Neubau Testinghalle

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

21.5.2014 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German. English.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Kriterien zur Auswahl der Bewerber gliedern sich in vier Gruppen:

- 1.) Ausschlusskriterien
- 2.) Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (des Unternehmens)
- 3.) Fachliche Eignung und spezifische Qualifikation der vorgesehenen Projektbearbeiter
- 4.) Erfahrungen und Referenzen (des Unternehmens)

Die Ausschlusskriterien werden nicht einer Bewertung nach einem Maßstab unterzogen, da beim Vorliegen von Ausschlussgründen die sonstige Bewertung unmaßgeblich ist. Für die Kriterien nach Ziffern 2.) bis 4.) wird ein Bewertungsmaßstab festgelegt. In der Summe werden maximal 100 Punkte vergeben.

Die Kriteriengruppen werden wie folgt bewertet:

- Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (des Unternehmens): 14 Punkte
- Fachliche Eignung und spezifische Qualifikation der Mitarbeiter: 40 Punkte
- Erfahrungen und Referenzen (des Unternehmens): 46 Punkte

Innerhalb der Kriteriengruppen erfolgt eine weitere Aufgliederung und Bewertung.

Die Ausschlusskriterien ergeben sich aus den Regularien der VOF beziehungsweise aus den Angaben der Veröffentlichung der Leistung. Dabei handelt es sich zum einen um formale Kriterien hinsichtlich vor-zulegender Unterlagen und Nachweise, zum anderen um inhaltliche Kriterien, die in Form von Mindestanforderungen im Bewerbungsbogen genannt waren.

Formale Ausschlusskriterien sind:

- Fristgerechte Bewerbung
- Nachweis der Vertretungsbefugnis bei juristischen Personen
- Rechtsverbindlich unterschriebener Bewerbungsbogen
- Rechtsverbindlich unterschriebene Anlagen 1 bis 5 zum Bewerbungsbogen (die Anlagen 3 bis 5 nur im Bedarfsfall bei Bietergemeinschaften oder geplanten Nachunternehmern)
- Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung
- Nachweis der beruflichen Befähigung der des Bewerbers / der Führungskräfte und der vorgesehenen Mitarbeiter

Inhaltliche Ausschlussgründe sind:

- Unterschreitung des Mindestumsatzes im Bereich Gebäudeplanung
- Unterschreitung der Mindestanforderungen bezüglich personeller Ausstattung
- Unterschreitung der Mindestanforderungen an die Qualität der Referenzprojekte

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit werden die Angaben nach Ziffer 2.1 und 2.2 des Bewerbungsbogens herangezogen. Im Einzelnen sind dies:

- Gesamtumsatz 3 Punkte
- Umsatz im Bereich Gebäudeplanung 3 Punkte
- Gesamtzahl der Beschäftigten 2 Punkte
- Beschäftigte Architekten/Ingenieure im Bereich Gebäudeplanung 3 Punkte
- Beschäftigte Architekten/Ing. im Bereich Gebäudeplanung mit mind. fünf Jahren Berufserfahrung 3 Punkte

Die Vergabe der Punkte erfolgt nach den folgenden Schlüsseln:

Gesamtumsatz: Ø der letzten 3 Jahre < 250.000 EUR → Ausschluss

250.000 EUR < Ø der letzten 3 Jahre < 3 x 250.000 EUR → 1 Punkt

3 x 250.000 EUR < Ø der letzten 3 Jahre < 6 x 250.000 EUR → 2 Punkte

6 x 250.000 EUR < Ø der letzten 3 Jahre → 3 Punkte

Umsatz in der Gebäudeplanung:

Ø der letzten 3 Jahre < 250.000 EUR (Mindestanforderung!) → Ausschluss

250.000 EUR < Ø der letzten 3 Jahre < 2 x 250.000 EUR → 1 Punkt

2 x 250.000 EUR < Ø der letzten 3 Jahre < 4 x 250.000 EUR → 2 Punkte

4 x 250.000 EUR < Ø der letzten 3 Jahre → 3 Punkte

Gesamtzahl der Beschäftigten:

Ø der letzten 3 Jahre < 3 MA → Ausschluss

3 MA < Ø der letzten 3 Jahre < 2 x 3 MA → 1 Punkt

2 x 3 MA < Ø der letzten 3 Jahre → 2 Punkte

Beschäftigte Architekten / Ingenieure im Bereich Gebäudeplanung:

Ø der letzten 3 Jahre < 3 MA (Mindestanforderung!) → Ausschluss

3 MA < Ø der letzten 3 Jahre < 2 x 3 MA → 1 Punkt

2 x 3 MA < Ø der letzten 3 Jahre < 4 x 3 MA → 2 Punkte

4 x 3 MA < Ø der letzten 3 Jahre → 3 Punkte

Beschäftigte Ing. im Bereich Objektplanung mit mehr als fünf Jahren Berufserfahrung:

Ø der letzten 3 Jahre < 2 MA (Mindestanforderung!) → Ausschluss

2 MA < Ø der letzten 3 Jahre < 2 x 2 MA → 1 Punkt

2 x 2 MA < Ø der letzten 3 Jahre < 4 x 2 MA → 2 Punkte

4 x 2 MA < Ø der letzten 3 Jahre → 3 Punkte

Die Kriterien für die Personen die für die Leistungserbringung vorgesehen sind bilden den Schwerpunkt der Auswahl der Teilnehmer der zweiten Stufe des VOF-Verfahrens. Dies geht von der Überlegung aus, dass die Qualität der Leistungserbringung maßgeblich abhängig ist von der Qualität der Personen die diese Leistung letztendlich erbringen. Durch die Bewerber sind für die Projektleitung und die stellvertre-tende Projektleitung je ein Mitarbeiter zu benennen. Als Bewertungskriterien werden herangezogen:

- Qualifikation und Berufserfahrung (max. 5 Punkte)
- Unternehmenszugehörigkeit (max. 2 Punkte)
- Projekterfahrung und Referenzen (max. 10 Punkte)
- Besondere Kenntnisse und Qualifikationen (max. 3 Punkte)

Qualifikation und Berufserfahrung:

Als Maßstab für die Bewertung der Berufserfahrung der Mitarbeiter wird pro Jahr seit Ausbildungsab-schluss (i.d.R. Diplom) des Mitarbeiters 0,5 Punkte vergeben. Das Jahr der Erlangung der Berufsbefähi-gung des Mitarbeiters und das laufende Jahr werden voll angerechnet. Maximal werden 5 Punkte verge-ben.

Für die berufliche Qualifikation der Bewerber werden Abminderungsfaktoren eingeführt. Für die Diplom- (TH oder FH) oder Masterabschlüsse beträgt der Abminderungsfaktor 1,0. Alle sonstigen Abschlüsse werden mit einem Abminderungsfaktor von 0,5 versehen. Grundlage ist die Vorgabe der Musteringeni-eurverträge der RBBau, nach denen die Leistungen der Leistungsphase 8 grundsätzlich nur von entspre-chend qualifizierten Ingenieuren wahrgenommen werden dürfen. Sofern also Personen ohne entspre-chenden Abschluss eingesetzt werden sollen, können diese die Leistungen der Leistungsphase 8 nicht selbständig erbringen.

Fehlt der Nachweis der beruflichen Qualifikation gänzlich, beträgt der Abminderungsfaktor 0,0. Darüber hinaus, stellt das Fehlen des Nachweises der beruflichen Qualifikation einen Ausschlussgrund dar.

Unternehmenszugehörigkeit:

Das Kriterium der Unternehmenszugehörigkeit deckt die Kenntnisse des Mitarbeiters hinsichtlich büroin-terner Regelungen und Arbeitsabläufe ab. Damit soll gewährleistet werden, dass im Zuge der Planung keine Informations- und Effizienzverluste durch fehlende bürointerne Kommunikation zu befürchten sind. Pro Jahr Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters werden 0,25 Punkte vergeben. Maximal werden 2 Punkte in diesem Kriterium vergeben.

Projekterfahrung und Referenzen:

Zum Nachweis der Projekterfahrung der Mitarbeiter werden im Bewerbungsbogen personenbezogene Referenzen abgefragt, bei denen die Bearbeitung durch die benannten Mitarbeiter erfolgte. Die Bewer-tung der Projekterfahrung erfolgt auf der Basis der folgenden Kriterien:

- Vergleichbarkeit der persönlichen Referenz mit der Planungsaufgabe bei TES
- Baukosten der KG 300 und 400 der Referenz
- HNF der Referenz
- Bearbeitete Leistungsphasen der Referenz

Vergleichbarkeit der persönlichen Referenz mit der Planungsaufgabe bei TES:

- Keine Labor-/Institutsnutzung → 0 Punkte
- Sonstige Labore (z.B. Materialwissenschaften, Biologie) → 1 Punkt
- Physikalische Labore, Energieforschung, Hochenergiephysik → 2 Punkte

Baukosten der KG 300 und 400 der Referenz:

- Baukosten KG 300 + 400 < 5.000.000 EUR → 0 Punkte
- 5.000.000 EUR < Baukosten KG 300 + 400 < 2 x 5.000.000 EUR → 1 Punkt
- 2 x 5.000.000 EUR < Baukosten KG 300 + 400 → 2 Punkte

Hauptnutzfläche (HNF) der Referenz

- HNF < 1.000 qm → 0 Punkte
- 1.000 qm < HNF < 2 x 1.000 qm → 1 Punkt
- 2 x 1.000 qm < HNF < 4 x 1.000 qm → 2 Punkte

Bearbeitete Leistungsphasen der Referenz

Maximal werden zwei Punkte in diesem Kriterium vergeben. Pro nicht bearbeiteter Leistungsphase werden 0,25 Punkte abgezogen.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen:

- Projektleitungserfahrung nein / ja → 0 / 2 Punkte
- ZBau-Erfahrung nein / ja → 0 / 2 Punkte
- Erfahrung bei Proj. m. Strahlenschutzanforderungen nein / ja → 0 / 1 Punkt

Durch die Bewerber sind für die Objektplanung drei mit der Aufgabe vergleichbare Referenzprojekte anzugeben. Pro Referenz werden maximal 14 Punkte vergeben. Als Mindestanforderungen muss ein Projekt mit Baukosten in der KG 300+400 > 8.000.000 EUR und ein hochinstalliertes Laborgebäude benannt werden. Es können auch beide Mindestanforderungen in einem Projekt erfüllt werden. Darüber hinaus sind zwei Referenzprojekte aus dem Bereich der Tragwerksplanung anzugeben. Pro Referenz werden maximal zwei (insgesamt vier) Punkte vergeben.

Als Bewertungskriterien für die Referenzen werden herangezogen:

- Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der Planungsaufgabe bei TES
- Know-how aus der Referenz noch im Unternehmen
- Besondere Anforderungen
- Referenzperson/Referenzschreiben

Vergleichbarkeit der Referenzen:

Kriterien für die Vergleichbarkeit sind:

- Labore als Bestandteil der Referenz (vergleichbare Nutzung)
- Nutzfläche (HNF) der Referenz
- Baukosten der KG 300+400 der Referenz
- Bearbeitete Leistungsphasen der Referenz

Die Vergabe der Punkte erfolgt nach den folgenden Schlüsseln:

Labore als Projektbestandteil:

- Keine Labore → 0 Punkte
- Institute, Krankenhäuser, einfache Labore → 1 Punkt
- Medizinische / Biologische Labore → 2 Punkte
- Physikalische, Chemische oder Materialtechnische Labore → 3 Punkte
- Hochenergiephysik, Energieforschung → 4 Punkte

Nutzfläche (HNF) vergleichbar:

- Nutz-/Laborfläche < 1.000 m² → 0 Punkte
- 1.000 m² < Nutz-/Laborfläche < 2 x 1.000 m² → 1 Punkt
- 2 x 1.000 m² < Nutzfläche → 2 Punkte

Baukosten der KG 300+400 der Referenz:

- Baukosten KG 300 + 400 < 5.000.000 EUR → 0 Punkte

5.000.000 EUR < Baukosten KG 300 + 400 < 2 x 5.000.000 EUR → 1 Punkt
 2 x 5.000.000 EUR < Baukosten KG 300 + 400 < 4 x 5.000.000 EUR → 2 Punkte
 Bearbeitete Leistungsphasen der Referenz
 Maximal wird ein Punkt in diesem Kriterium vergeben. Pro nicht bearbeiteter Leistungsphase werden 0,25 Punkte abgezogen.
 Know-how aus der Bearbeitung der Referenz noch im Unternehmen
 Mindestens ein Mitarbeiter noch im Unternehmen? Nein / Ja → 0 / 1 Punkt
 Referenz durch den f. TES benannten PL betreut? Nein / Ja → 0 / 1 Punkt
 Besondere Merkmale / Anforderungen:
 ZBau- / Zuwendungsmaßnahme nein / ja → 0 / 1 Punkt
 Projekt mit Strahlenschutzanforderungen nein / ja → 0 / 1 Punkt
 Referenzperson/Referenzschreiben
 Nein → 0 Punkte
 Referenzperson → 0,5 Punkte
 Referenzschreiben → 1 Punkt
 Als Bewertungskriterien für die Referenzen in der Tragwerksplanung werden herangezogen:
 – Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der Planungsaufgabe bei TES
 – Referenzperson/Referenzschreiben
 Vergleichbarkeit der Referenzen:
 Kriterien für die Vergleichbarkeit sind:
 – Große Spannweiten
 – Hohe Nutzlasten
 – Strahlenschutzanforderungen
 Wenn eines der Kriterien gegeben ist → 1 Punkt
 Referenzperson/Referenzschreiben
 Nein → 0 Punkte
 Referenzperson → 0,5 Punkte
 Referenzschreiben → 1 Punkt
 Die Bewerbungsunterlagen zum Teilnahmewettbewerb finden Sie (voraussichtlich) ab
 Montag, 5.5.2014 // 14:00 Uhr zum Download unter folgendem Link: www.subreport.de/E42739962

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
 Postal address: Villemomblerstraße 75
 Town: Bonn
 Postal code: 53123
 Fax: +49 2289499163
Body responsible for mediation procedures
 Official name: nicht zutreffend
 Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

30.4.2014